

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 64. Sonnabend den 16. März 1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Reminiscere (den 17. März) predigen:  
**Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Vorlesung des 1. Theils der Leidensgeschichte Jesu.  
 Montag den 18. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Pfanne.  
**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.  
**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Pastor Krüger aus Linz (Gastpredigt). Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.  
 Mittwoch den 20. März um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.  
**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe.  
**Dompfirche:** Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.  
 Donnerstag den 21. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr Domprediger Focke.  
 Freitag den 22. März um 9 Uhr Militairgottesdienst zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Herr D. Neuenhaus.  
**Katholische Kirche:** Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.  
 Freitag den 22. März Abends 7 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt Derselbe.  
**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 16. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.  
 Sonntag den 17. März um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.  
 Mittwoch den 20. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.  
 Freitag den 22. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Derselbe.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 14. März 1867.  
 Preise mit Ausschluß der Courtage.  
**Weizen:** bei ziemlich reichlichen Zufuhren etwas flauer, 170 H. 78—80 R bez.  
**Roggen:** unverändert, 168 H. 61—62 R bez.  
**Gerste:** unverändert, 140 H. 48—49 R bez.  
**Safer:** unverändert, 100 H. 26 1/2—26 3/4 R bez.  
**Hülfsfrüchte:** ohne Versteigerung.  
**Malz:** nicht angeboten.  
**Rümmel:** 13 1/2—13 3/4 R bez.  
**Heudel:** ohne Handel, 6—7 R gefordert.  
**Reisanten:** nicht angeboten.  
**Wesanten:** Raps fester.  
**Stärke:** 7 5/8 R bez.  
**Spiritus:** Kartoffel = loco 17 1/2 R bez.  
**Rüböl:** 11 1/2 R bez.  
**Solaröl:** fest, bei unveränderten Preisen.  
**Rohzucker:** unverändert im Preise, für bessere Sorten, welche mehr vergriffen sind, regere Kauflust.

Syrup: 30 R bez.  
 Kartoffeln: Speise 16—18 R bez., Futter, 12—14 R bez.  
 Delfingen: 1 1/2—1 3/4 R bez.  
 Sen: mit 1—1 1/2 R p. Ctr. bez.  
 Stroh: langes Roggen 6 1/2—7 1/2 R à 1200 L bez.  
 Flußfrachten: In Zucker nach Hamburg mehrere zu 4 R à Ctr. verladen, übrige Güter wie zuletzt notirt.

(Eingesandt.)

Dem Herrn Verfasser des „Eingesandt“ in Nr. 60, Beilage 2 der „Gallischen Zeitung“ bemerken wir in Bezug auf seine Kritik unserer Recension über Richard III. folgendes: Bezüglich der uns vorgeworfenen Parteilichkeit, müssen wir den Hrn. Verfasser um den Beweis dieser Beschuldigung ersuchen; die bloße Behauptung ist selbstverständlich weder für uns noch für irgend einen andern denkenden Menschen maßgebend. Die letzte Insinuation, als hätten wir in unserer Kritik irgend ein Mitglied der hiesigen Bühne „persönlich kränken“ wollen, müssen wir mit größter Entschiedenheit einfach zurückweisen: dabei wollen wir, um zugleich unsere Stellung als Recensent ein für alle Male zu charakterisiren, kurz bemerken, daß wir kein einziges Mitglied der hiesigen Bühne persönlich kennen, daß wir nicht die Personen, sondern lediglich das Spiel kritisiren und Lob und Tadel nicht nach Stimmung und Willkür, sondern nach dem Maße unserer objektiven Erkenntniß aussprechen. Zum Schluß erklären wir, daß wir in Zukunft derartige unmotivirte und gehässige Insinuationen völlig unberücksichtigt lassen, dagegen eine etwaige Belehrung gern und dankbar acceptiren werden.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

14. März 1867.

| Stunde  | Luftdruck Bar. Lin. | Dampfspannung Bar. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter         |
|---------|---------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|------|----------------|
| Mrg. 6  | 332,86              | 0,88                    | 82                             | -6,6               | NO   | völlig heiter. |
| Mitt. 2 | 331,17              | 1,20                    | 55                             | 1,0                | OSO  | trübte 8.      |
| Abd. 10 | 329,84              | 1,80                    | 92                             | -0,3               | SO   | bedeckt 10.    |
| Mittel  | 331,29              | 1,29                    | 76                             | -2,0               |      | wolkig 6.      |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Tagesplan.

Sonnabend den 16. März.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.  
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslocal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionskunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
**Sparkassen.**  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—11 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Kassenstunden 9—11 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—8 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sanberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.  
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.  
 Orchester-Musik-Verein. 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinz.“  
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“  
**Vorträge.**  
 Vortrag des Herrn Max Wolke, „aus und über Shakespeares Hamlet.“ 7 1/2 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“





**Liedertafeln.**

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“  
 Vereinte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“  
 Schiller'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“  
 Bäder.  
 Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

Der Herr Tuchhändler **Lauterbach** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 5. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Büchsenmachermeister **Tornau** zum Armen-Vorsteher gewählt.  
 Halle, den 12. März 1867. **Der Magistrat.**

Montag den 18. März e. **Keine Sitzung** der Stadtverordneten, dagegen

**Donnerstag den 21. März e. Nachmittags 4 Uhr außerordentliche Sitzung**, in welcher zur Verhandlung kommt:

- 1) Räumerei-Rechnung pro 1863.
- 2) Vermietung zweier Läden im Anbau des rothen Thurmes.
- 3) Wahl der Facade für das Gymnasial-Gebäude.
- 4) Vorlage betreffend die Kreisstatistik von Halle.
- 5) Beschlußnahme über Beschaffung von Gelbmitteln.
- 6) Jahres-Rechnung des Leihamts pro 1863.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten  
 G. Loekner.

Eine Börse mit etwas Geld ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer hat sich baldigt im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, zu melden.

Halle, den 13. März 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachungen.****Oberhemden**

von den reellsten Herrnhuter Hausmacherleinen, sowie von besten Prima-Chiffon, mit feinen Bielerfelder Einsätzen, sind vorräthig und werden auch stets genau nach Maass gut sitzend und höchst solide verfertigt.

**Vorhemden,**

auch für Knaben, sowie

**Hemden-Einsätze**

in Leinen u. Shirting, schön u. billig, empfiehlt ergebenst

H. C. Weddy,

Fabrik von Damen- und Herren-Wäsche,  
 Leipzigerstrasse 102.

**Ausstellung, Paris.**

Unterzeichneter Deutscher, seit 27 Jahren in Paris, erlaubt sich allen Industriellen und Fabrikanten, welche die **Ausstellung in Paris** beschicken, die Dienste seines Hauses zu empfehlen, sowohl zur Vertretung im Allgemeinen, wie zur Förderung ihrer commerciellen Interessen. In Betreff der Referenzen beziehe ich mich auf meine früheren Inserate.

**F. A. Winter,**

154, Rue St. Honoré.

**Agentur- und Commissions-Geschäft.**

Die so beliebten neuen **Vollheringe**, à Stück 3  $\frac{1}{2}$ , pr. Schock 13  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , erhielt wieder **Bolke.**

**Gothaer Cervelat- u. Zungenwurst mit sehr viel Zunge**, à  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , **delikate saftige Waltershäuser Röstwürste**, pr. Dbd. 16  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , à Paar 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , stets frisch bei **Bolke.**

**Feine Kommoden, Ausziehetische** billig zu verkaufen bei

**G. Heinrich**, vor dem Steinthor 10.

Gute, mehrlreichte Kartoffeln sind zu haben in Scheffeln und Metzen **Fleischergasse 14.**

Ganz vorzügliche Holländische Bücklinge von 8 bis 10  $\frac{1}{2}$  à Stück empfiehlt die Heringshandlung von **brechel. Görke** geb. **Bolke**, alter Markt 11.

Eine eingerichtete Kanarienhöhe verkauft **Graseweg 17, 1 Tr. hoch.**

**Braunkohlensteine**

von heute an, da der zu bauende Schuppen geräumt ist, 25 Stück 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Brehme**, lange Gasse 18.



**80**



Stück kleine und große **Landschweine** (halb englische) stehen von **Sonnabend** ab zum Verkauf im Gasthof **zum goldenen Pfug**.

Gebr. **Buch** aus Altleben.

Ein bissiger, auf den Mann dressirter Hund wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Herr **Krysz** in Halle, Tröbel 3, entgegen.

**400 Thlr.** gegen sehr gute Hypothek gesucht durch Sectr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Gesucht werden 350  $\frac{1}{2}$ , erste Hypothek, ohne Unterhändler. Zu erfragen bei

**Herrn Koppe,**

kleine Klausstraße 14, im Victualien-Keller.  
 Gummischuhe reparirt **Wolff**, Rathhausgasse 4.

**Neelles Heiraths-gesuch.**

Ein in der Nähe von Halle stationirter Beamter, 30 Jahre alt, von nicht unangenehmem Aeußeren, in fester Stellung mit einem Gehalte von 650  $\frac{1}{2}$  jährlich und mit einigem Vermögen, sucht aus Mangel an ihm zufugender Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Hauptbedingungen: Alter nicht über 28 Jahre, gesellschaftliche Bildung, Sittsamkeit, liebenswürdiges Wesen und Wirthschaftlichkeit. Einiges Vermögen wäre erwünscht, ist jedoch nicht unbedingt erforderlich. Unter Zusicherung strengster Discretion werden Adressen von Jungfrauen oder Wittwen, wozüglich mit Photographie, sub S. S. W. poste restante Halle a/S. erbeten. Zwischenvermittler verboten.

Ein unverheiratheter, herrschaftlicher Diener mit guten Zeugnissen wird zum 1. April d. J. gesucht.

Nähere Auskunft giebt der Hausmann **Schnering** im Ständehause zu **Merseburg.**

Zum Unterricht resp. Nachhause in Sprachen und anderem Fache für mehrere Knaben wird ein dazu Befähigter gesucht. Näheres **Leipzigerstraße 18, parterre.**

**Bekanntmachung.**

Vom 1. April bis Ende September ist das städtische Leih-Amt für das Publikum von früh 7 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr geöffnet. Nachmittags nach 1 Uhr findet kein Verkehr mit dem Publikum statt. Ausnahmsweise soll jedoch im Interesse des Publikums während der am 3. und 4. April stattfindenden Auction das Leih-Amt für das Publikum Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet sein.

Der Kurator des Leih-Amtes.

Kaufmann.

**Offerte**

auf die Lieferung von **200 Schock Seklingen** (Korbweide) von 2 Fuß Länge,  $\frac{1}{2}$  Zoll Stärke und **10 Schock Sekweiden** von 8 bis 10 Fuß Länge, 2 Zoll Stärke, deren Anlieferung frei Bahnhof Halle, Teutschenthal, Ober-Nöbblingen oder Eisleben erfolgen müßte, sind im Bau-Bureau des Unterzeichneten, Empfangsbekanntmachung des Halle'schen Bahnhofs, bis zum 23. d. M. abzugeben. Der Baumeister **Neuning.**

**Halle'sche Bücher-Auction.**

Montag den 18. März u. folg. Tage, Nachmittags von 2—5 Uhr, versteigere ich die nachgelassene Bibliothek des Herrn

**Hermann Hupfeld,**

Dr. d. Philos. u. Theol., ordentl. Professor der Königl. Universität zu Halle,  
 in meinem Lokal

**gr. Ulrichsstraße 17.**

**H. K. Haupt.**

Ein Haus in **Apolda** an der besten Lage, worin bisher die Bäckerei betrieben wurde, sich aber auch zu jedem andern Geschäft sehr gut eignet, ist für 5500  $\frac{1}{2}$  mit 800  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verkaufen. Der Rest der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.

**L. Kohlmann's Nachweis-Bureau** in **Großrudstedt**, Grobherzogth. Weimar.

Ein Haus in guter Geschäftelage, mit 7 Stuben und Laden, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres

H. Ulrichsstraße 35, 3 Tr.

Ich erlaube mir, geehrte Herrschaften auf meine letzterhaltenen Steinkohlen aufmerksam zu machen. **J. Bachmann**, Schülerehof 21.



## Große Schluß-Auction

am 16. März 1867, Vormittags 9 Uhr beginnend  
und bestehend in

### Neusilber-Sachen,

(unter Garantie)

als: Leuchter à Paar 2 R., Vorlegelöffel mit starker Vergoldung à Stück 24 Sgr.,  
Gemüselöffel à Stück 18 Sgr., Eßlöffel à 1/2 Dgd. 24 Sgr., Theelöffel à 1/2 Dgd.  
11 Sgr.; ferner:

### Stahl-Waaren,

als: feine Tafelmesser und Gabeln mit Neusilber-Beschlag und weißen Heften  
à 1/2 Dgd. 1 R. 15 Sgr., do. und schwarzen Heften à 1/2 Dgd. 26 Sgr., do. do.  
à 1/2 Dgd. 14 Sgr. und 16 Sgr., feine Tranchirmesser und Gabel à Paar 14 Sgr.,  
Küchenmesser à 1/2 Dgd. 5 Sgr., feine Dessertmesser mit Neusilberbeschlag und wei-  
ßen Heften à 1/2 Dgd. 24 Sgr., do. und schwarzen Heften à 1/2 Dgd. 12 Sgr.,  
feine Taschenmesser mit Schildkröte und Perlmutter, 4 Klingen, à Stück 11 Sgr.,  
do. 2 Klingen, à Stück 4 Sgr., do. 2 Klingen, 2 Sgr., feine Rasirmesser à Stück  
3 1/2 und 7 Sgr., feine Scheeren à Stück 2, 3 und 5 Sgr., feine Näh-Étuis à Stück  
10 und 20 Sgr., feine Album zu 50 Bildern à 16 Sgr., do. zu 25 Stück 10 Sgr.,  
feine Tisch- und Hänge-Feuerzeuge in Neusilber à Stück 2 1/2, 4 und 10 Sgr.

Leipzigerstraße Nr. 6.

Leipzigerstraße Nr. 6.

Leipzigerstraße Nr. 6.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt  
niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich  
gr. Ulrichsstraße 8, im Pfabe'schen Hause,  
Sprechstunde: Morgens bis 9 Uhr.

Dr. P. Hase.

**Zu vermieten** 2 gesunde, noble Wohnun-  
gen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 R.;  
Bel-Étage à 84 R. Mühlgraben 1.

2 St., K. u. K. zu verm. Geiststraße 50.

Niemeyerstraße 11 ist ein Parterre-Logis von  
3 Stuben nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen.  
Näheres Barfüßerstraße 12.

Stube, Kammer und Küche sind an kinderlose  
Leute sofort zu vermieten und zum 1. April zu  
beziehen Brunnenplatz 6.

Die in meinem Hause, alter Markt 36, hohes  
Parterre gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Stu-  
ben, 3 Kammern, Küche etc., ist zum 1. Juli a. c.  
zu vermieten. **Gustav Wexmer.**

Wegen Veränderung sind 2 Stuben, Kammer,  
Küche u. Zubehör zum 1. April noch zu vermieten  
Rannische Straße 22.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-  
mern und Küche nebst Zubehör, ist an eine stille  
Familie zu vermieten und Ostern oder Johannis  
zu beziehen bei dem Milchhändler **Dohle,**  
Martinsberg 5.

Auch ist daselbst eine Pumpe zu verkaufen.

Eine Wohnung zu verm. Schmeerstraße 15.

St., K. u. K. ist von ruhigen Mietern den  
1. April zu beziehen. Preis 28 R. Stg 17.

Wohnungen, mit oder ohne Möbel, sind 1. April  
zu beziehen Spitze 2.

Eine freundliche, fein möblierte Wohnung ist  
von 1 oder 2 Herren zum 1. April zu beziehen  
alter Markt 35.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen ein-  
zelnen Herrn oder Dame vor dem Geistthor 6.

Ein elegant möbliertes Zimmer nebst Schlaf-  
zimmer für ein oder zwei Herren sofort zu ver-  
mieten gr. Steinstraße 73, 2 Tr.

Logis für 2 Herren kl. Sandberg 13.

**Vor längerer Zeit ist in meiner Ab-  
wesenheit ein Faß Wagenfett abgegeben  
worden, ohne daß der Eigentümer sich  
gemeldet; ich fordere denselben auf, sich  
binnen 8 Tagen bei mir zu melden und  
dasselbe in Empfang zu nehmen.**

Halle, den 13. März 1867.

**Ad. Kirchner, gr. Steinstraße 19.**

### Zur Beachtung.

Wer noch Beschnelle in der Gerberei des ver-  
storbenen Weißgerbermeisters **Wilh. Hilde-  
brand** hier hat und der Ansprüche darauf **nicht  
verlustig gehen will, wolle sich binnen  
8 Tagen** melden bei

**F. Teichert, Weißgerbermeister, Sp'ze 16.**  
Halle, den 15. März 1867.

### Bürger-Verein.

Sonntag den 17. März Soirée mit Theater.  
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, besonders  
mache ich den Arbeiterstand darauf aufmerksam, daß bei  
mir fortwährend getragene Herrenkleidungsstücke in jeder  
Branche, zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Kuhgasse Nr. 4, parterre.

### Wegen Umzug billigt:

Photographie-Rahmen à Stück von 9 S. an, Schultornister, Schultaschen, Portemonnaies,  
Brieftaschen, Cigarrenetuis, Notizbücher, Seidenbücher, Albums, Necessaires, Schreibmappen,  
Stammbücher, Ledergürtel, Lederstulpen, Ledertaschen, Notenmappen und dergl. mehr bei

**Louise Viole, große Ulrichsstraße Nr. 9.**

### Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig,  
schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt  
auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar  
brieslich **Boigt, Arzt** zu Kroppenstedt.

Einen Lehrling sucht

**G. Wegner, Schuhmachermstr., Leipzigerstr. 8.**

Einen ordentlichen Burschen nimmt in die Lehre  
**G. Janek, Buchbindermeister, Kuhgasse 7.**

Ordentliche, mit guten Attesten versehene Mäd-  
chen werden zum 1. April gesucht; gesunde Am-  
men werden nachgewiesen durch  
**Friederike Kohlschreiber, Kapellengasse 5.**

Anst. Mädchen von außerhalb mit sehr guten  
mehrjährigen Attesten weist noch 1. April nach  
**Frau Schmeil, kl. Sandberg 10 b.**

Ein arbeitsf. Mädchen von ausw. mit 2. und  
3-jährigen Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit  
gut erfahren, sucht noch annehmbare Stelle durch  
**Fr. Meerbothe, gr. Brauhang. 1, 1 Tr.**

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht  
sofort oder 1. April eine Stelle als Wamsell  
o. Stubenn. Zu erst. kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsichtung  
Leipzigerstraße 24.

Pumpen, Knochen etc. kauft Schülerehof 21.

Ein anständiges Mädchen wird zur Aufsichtung  
verlangt

**Aleinschmieden 1, im Fußgeschäft.**

Zum 1. April wird ein ordentliches Mädchen  
für Küche und Hausarbeit gesucht

Magdeburger Chaussee 2, 2 Tr.

1 ord. Mädchen f. Dienst gr. Ulrichsstr. 50, 3 Tr.

Ein Beamter sucht eine Wohnung, bestehend  
aus 3 Stuben und 4 Kammern, oder aber 4 Stu-  
ben u. 3 Kammern, je mit Zubehör zum 1. Juni o.  
Betreffende Offerten nimmt entgegen

**Koven, Kreisgerichts-Secretair,**

Merseburger Chaussee 15.

Eine **Bäckerei** in guter Lage wird sofort  
oder zum 1. April zu pachten gesucht. Offerten  
unter **B. R. # 4.** werden erbeten in der  
Exped. d. Bl.

Zum 1. Juli d. J. wird eine herrschaftliche  
Wohnung zu mieten gesucht. Näheres zu er-  
fragen bei **Ludw. Lorsche, Königsstraße 26.**

Zwei Familien, jede aus 2 Personen, pünktliche  
Mietzahler, suchen eine Wohnung (26—28 R.)  
womöglich in einem Hause Mitte der Stadt. Zu  
erstagen Mittelstraße 1.

Verbreitung durch die



Diese Woche ist mein Rostfleisch wirklich prachttvoll. **Fr. Thurm.**

**Chirurgische Gummiwaaren,** als: Wassertissen, Lufttissen, Spritzen, Urinhalter, Unterlagenstoff in Kranken- und Kinderbetten, Warzenzieher zc. empfehlen billigst

**Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

**C. Herzau, Halle, Leipzigerstr. 87,**  
Erfurter Schuhlager und Stiefelfabrik,

ist stets auf das Reichhaltigste assortirt in allen Schuh- und Stiefelwaaren, und empfehle besonders eine große Auswahl für Confirmanden und zum Examen zu den billigsten Preisen.

**C. Herzau, Erfurter Schuhlager und Stiefelfabrik.**

### Brenn-Material,

als: Kiefern-, Buchen- u. Eichen-Brennholz, Preßtorfsteine und Braunkohlensteine empfiehlt billigst  
Gustav Meßmer.

### Kohlen-Niederlage vor Diemitz

empfehlen ihre Brennmaterialie,

als: Knorpel à Tonne 11 Gr., Ruß-Pechkohlen à Tonne 26 Gr., Böhm. Patent-Schwarzfoble à Tonne 26 Gr., frei in das Haus zur geneigten Abnahme.

Gefällige Aufträge nimmt Herr **Th. Sifentraut** am Markt gern entgegen.

Sonnabend Vormittags 10 Uhr Orchester: um 11 Uhr Chorprobe im Saale des Volksschulgebäudes. — Um allseitigen Besuch der kurzen Chorprobe, auch wegen Empfangnahme der Mitgliedskarten, bittet  
C. A. Hasler.

Sonnabend den 16. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im großen Saale des Volksschulgebäudes

## Vortrag aus u. über Shakespeares „Hamlet“

von **Max Moltke.**

Billets à 5 Gr. oder 12 für 1 Kr. sind in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon** zu haben.

Mittwoch den 20. d. Mts.

## Vocal- und Instrumental-Concert

im Saale des Volksschulgebäudes,

unter Mitwirkung  
der Concertsängerin **Fr. F. Brinkmann** aus Rostock, z. Z. in Dresden,  
des Herrn Musikdirector **Apel** von hier und der vollständig besetzten **John'schen** Capelle.  
Die Ausführung der Männerchöre ist von circa 50 Dilettanten gütigst übernommen.

Programm:  
I. Beethoven, Duo. z. „Cymont“. Mendelssohn, Arie f. Baß „Gott sei mir zc.“ aus Faust. Mohr, Hymnus für Männerst. mit Orchester. Händel, Arie f. Sopran „Ich weiß, daß zc.“ aus Messias. Händel, „Halleluja“ aus Messias.

II. Rubinstein, Duo. z. „Dimitri Donskoi.“ Mozart, Arie f. Sopran „Endlich naht zc.“ aus Figaros Hochzeit. Fr. Abt, Deutsches Völkergedicht für Männerst. und Orchester. Schubert und Schumann, Lieder für Sopran. R. Gade, „Frühlingsfantasie“ für 4 Singst., Flügel u. Orchester.

Subst.: Ein nummerirter Platz à 10 Gr. An der Kasse kostet ein nummerirter Platz 15 Gr.; ein nicht nummerirter Platz 10 Gr. Gehorsamst  
C. Bredschneider.

## Semm's Restauration, Frankensstraße Nr. 5.

Sonnabend Abend **Wälfelknochen** mit Lehm und Stroh, dazu ein pikantes Töpfchen Erfurter Fesselteller - Lagerbier.

## Culmbacher Bier-Halle, gr. Klausstraße Nr. 3.

Von heute ab **Bockbier à Seidel 2 Sgr.**

Heute Sonnabend von früh 8 Uhr an **Speckfuchen.**

## Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

Hierzu ladet freundlichst ein  
Ratsch.

**Französische Handschuhfärberei**  
in **13 prachttvollen Farben** mit Garantie.  
Annahme: **kl. Sandberg 10 b.**

## Stadt-Theater.

Repertoire.

Sonnabend den 16. März. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für **Hrn. Giers.** Lustspiel von **Fr. Gök, Fr. Guinand, Fr. Giers** und **Hrn. Herzfeld** vom Stadttheater in Leipzig, aus Gefälligkeit für den Benefizianten: „**Better Nothkopf**“, Lustspiel in 1 Akt von **H. G. Hierauf**: „**Eine kleine Erzählung ohne Namen**“, Lustspiel in 1 Akt von **Hörner.** Sodann: „**Sie hat ihr Herz entdeckt**“, Lustspiel in 1 Akt von **Wolfgang** von Königs-winter. Zum Schluß: „**Ein delikater Auftrag**“, Lustspiel in 1 Akt von **Ascher.**

Sonntag den 17. März: „**Robert und Vertram**“, oder: „**Die lustigen Bagabunden**“, große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von **G. Räder.**

Montag den 18. März. Mit aufgehobenem Abonnement. Gesamt-Gastspiel von **Fr. Knaut, Fr. Busler, Herr Grans** und **Hrn. Köstke** vom Hoftheater in Weimar: „**Das Glas Wasser**“ oder: „**Ursachen und Wirkungen**“, Lustspiel in 5 Akten von **Scribe**, deutsch von **Cosmar.**

## Victoria.

Sonnabend den 16. März Abends 8 Uhr  
Versammlung bei Herrn **Münchhausen**, Trödel Nr. 18. **Der Vorstand.**

## Hallischer Sängerbund.

Sonntag den 17. d. M. Abends 8 Uhr  
Versammlung in der „**Weintraube.**“

## Teutonia.

Sonntag den 17. d. M. Gesellschaftsabend im Salon zur grünen Aue (gold. Egge). Anfang 6 Uhr.

## Arnold's Restauration.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von **Emma Wahn.**

## Lindermann's Restauration.

gr. Ulrichsstraße 44.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

## Münchener Brauhaus.

Heute Sonnabend früh **Speck-** und **Zwiebelfuchen.** Bier ff. **F. Weber.**

## Café Central,

Königsstraße 16.

Heute Sonnabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Welffleisch**, Abends Suppe u. div. Würst. Bier ff. Es ladet freundlichst ein **Louis Saring.**

## Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. März Abends am Unterpegel 9' 2"  
am 15. März Morg. am Unterpegel 9' 2"